Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950875

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altnaundorf 28

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 12/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und ehemalige Scheune eines Zweiseithofes; Wohnstallhaus im Obergeschoss mit Fachwerk, ausgebaute Scheune ein Massivbau, Bestandteile eines gut erhaltenen Straßenangerdorfes der Meißner Region, baugeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

Denkmaltext

Gehöft mit Wohnstallhaus und Scheune. Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach, zwei Fensterachsen zur Straße und zwei Rundbogenfenster im Giebel, 14 Achsen zur Hofseite. Putzbau, Fachwerk im Obergeschoss der rechten Traufseite. Im Giebel zu beiden Seiten Traufkragsteine. Ziegeldach mit neuen Schleppgauben. Schmaler Vorgarten mit eisernem Lanzettzaun. Die Scheune, ein Massivbau mit Satteldach, heute stark ausgebaut.

Das Wohnstallhaus erbaut um 1822. Die Scheune nach dem Brand von 1877 wiedererrichtet, bereits 1920 zum Wohnhaus umgebaut. 1897 Anbau eines kleinen Stalles an die rückwärtige Giebelseite des Wohnhauses, Ausbau zu Wohnungen um 1910.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

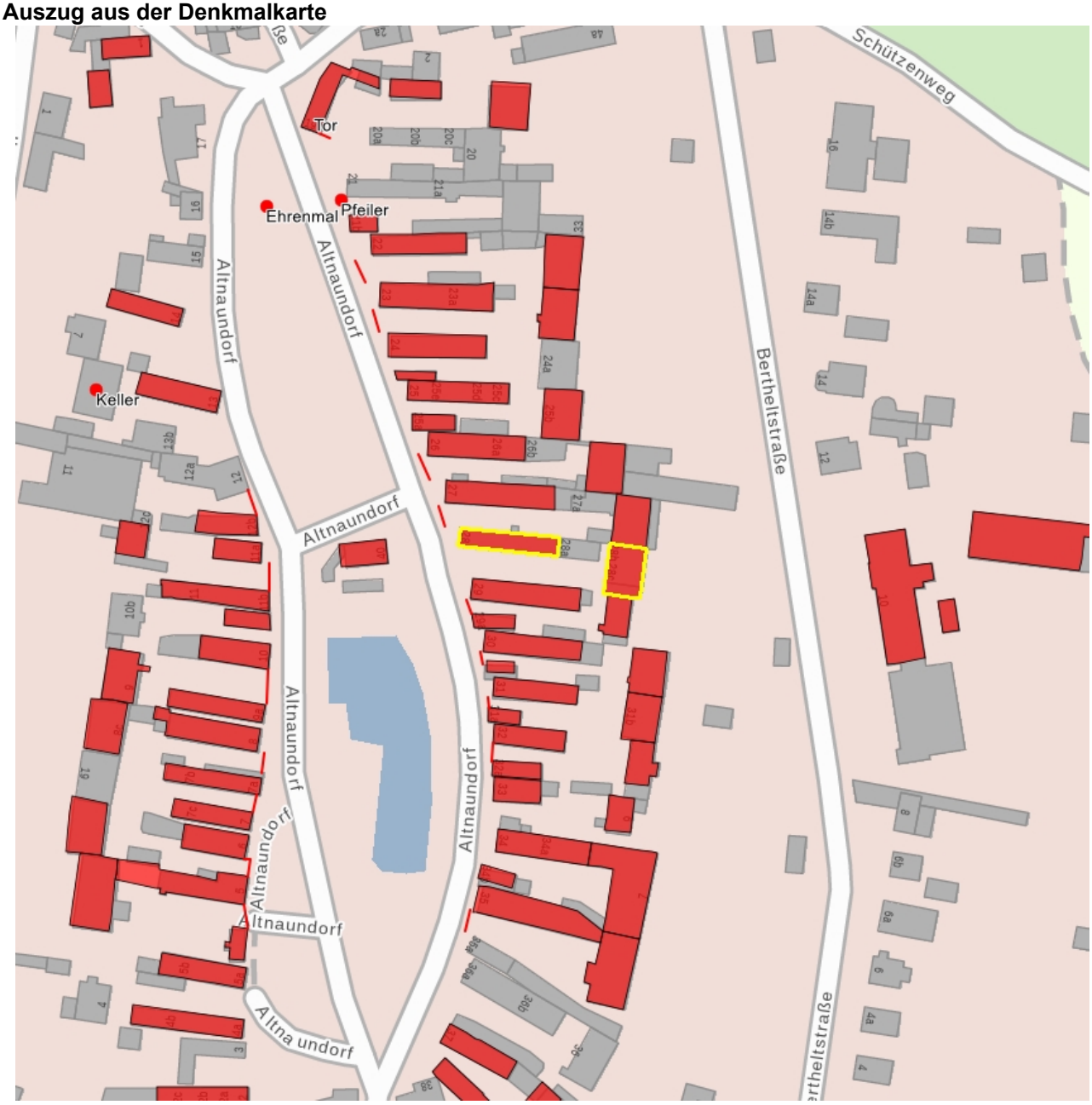
Datierung um 1822 (Wohnstallhaus); bez. 1877 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXII/58/17**
Aufnahmejahr	2005
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnstallhaus und umgebaute Scheune eines Zweiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.